

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 1/26 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Januar 2026  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 30. März 2026

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgegeben von:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

## **Anmerkungen zur Methode**

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.  
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## **Hinweis**

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 26 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2026" veröffentlicht.

# 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Januar 2026

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
<b>Geschlachtete Tiere insgesamt</b>	<b>129 346</b>	<b>15 304</b>	<b>129 339</b>	<b>6</b>	<b>15 302</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>x</b>
davon Rinder zusammen	13 322	4 520	13 318	6	4 519	4	1	x
davon Ochsen	174	64	173	1	64	1	-	370
Bullen	2 718	1 085	2 718	-	1 085	-	-	399
Kühe	5 627	1 828	5 626	4	1 827	1	-	325
Färsen <sup>2</sup>	4 623	1 514	4 621	1	1 514	2	1	328
Kälber <sup>3</sup>	155	25	155	-	25	-	-	159
Jungrinder <sup>4</sup>	25	4	25	-	4	-	-	167
Schweine zusammen	108 920	10 634	108 917	-	10 634	3	0	x
davon Zuchtsauen	/	/	/	-	/	-	-	/
übrige Schweine <sup>5</sup>	/	/	/	-	/	/	/	/
Schafe zusammen	7 034	146	7 034	-	146	-	-	x
davon Lämmer <sup>6</sup>	5 954	115	5 954	-	115	-	-	19
übrige Schafe	1 080	30	1 080	-	30	-	-	28
Ziegen	60	1	60	-	1	-	-	18
Pferde	10	3	10	-	3	-	-	264

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

<sup>6</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Januar 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2026	2025	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	<b>Anzahl Schlachtungen</b>			
<b>Geschlachtete Tiere insgesamt</b>	<b>129 339</b>	<b>112 990</b>	<b>16 349</b>	<b>14</b>
davon				
Rinder zusammen	13 318	15 571	-2 253	- 14
davon				
Ochsen	173	263	- 90	- 34
Bullen	2 718	3 158	- 440	- 14
Kühe	5 626	6 459	- 833	- 13
Färsen <sup>2</sup>	4 621	5 408	- 787	- 15
Kälber <sup>3</sup>	155	263	- 108	- 41
Jungrinder <sup>4</sup>	25	20	5	25
Schweine zusammen	108 917	90 152	18 765	21
davon				
Zuchtsauen	/	/	/	/
übrige Schweine <sup>5</sup>	/	/	/	/
Schafe zusammen	7 034	7 216	- 182	- 3
davon				
Lämmer <sup>6</sup>	5 954	6 321	- 367	- 6
übrige Schafe	1 080	895	185	21
Ziegen	60	33	27	82
Pferde	10	18	- 8	- 44

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

<sup>6</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

Noch: **2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Januar 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2026	2025	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	<b>Schlachtmenge in t</b>			
<b>Schlachtmenge insgesamt</b>	<b>15302</b>	<b>14278</b>	<b>1 024</b>	<b>7</b>
davon				
Rinder zusammen	4 519	5 183	- 664	- 13
davon				
Ochsen	64	96	- 32	- 33
Bullen	1 085	1 229	- 144	- 12
Kühe	1 827	2 079	- 252	- 12
Färsen <sup>2</sup>	1 514	1 734	- 220	- 13
Kälber <sup>3</sup>	25	41	- 16	- 39
Jungrinder <sup>4</sup>	4	4	0	0
Schweine zusammen	10 634	8 882	1 752	20
davon				
Zuchtsauen	/	/	/	/
übrige Schweine <sup>5</sup>	/	/	/	/
Schafe zusammen	146	208	- 62	- 30
davon				
Lämmer <sup>6</sup>	115	183	- 68	- 37
übrige Schafe	30	25	5	20
Ziegen	1	1	0	0
Pferde	3	5	- 2	- 40

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

<sup>6</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind